



Verwandlung

Vor drei Monaten ist der deutsche Priester und Lyriker Lothar Zenetti im Alter von 93 Jahren verstorben, Autor von verschiedenen Kirchenliedern und Gedichten. Von ihm stammen auch die folgenden Gedanken:



Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche.

Sie werden antworten: Die Messe.

Frag hundert Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe.

Sie werden antworten:

Die Wandlung.

Sag hundert Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.

Sie werden empört sein und sagen: Nein, alles soll bleiben, wie es ist!

Das Leben heisst Verwandlung.

Die Kindheit muss sterben.

Die Jugend vergeht.

Es ist das Geheimnis im Leben:

Loslassen, um beschenkt zu werden,

Sterben, um aufzuerstehen.

Und so lang du das nicht hast, dieses: Stirb und werde!

Bist du nur ein trüber Gast auf der dunklen Erde.

(J. W. v. Goethe)

Gilt das nicht auch für eine Kirche?

Jozef Kuzár

Nichts bleibt, wie es war

Die Tage nach der Auferstehung Jesu waren für die ersten Christen geprägt durch eine turbulente Zeit.

Das zeigt sich immer wieder am Verhalten der Jünger und Jüngerinnen Jesu. Sie waren verunsichert und verängstigt. Erst später begreifen sie, was geschehen ist, und erinnern sich dabei an die Worte Jesu. Unterstützt durch den Hl. Geist werden sie immer mutiger und gehen zu den Menschen und verkünden die erlösende Botschaft der Auferstehung.

Die Apostelgeschichte (Apg 13, 14.43b–52) berichtet uns von Paulus und Barnabas, die in die Städte gingen und mit Begeisterung verkündeten, was geschehen war. Sie stossen dabei auf Widerstand. Irgendwie kann man es nachvollziehen. Jahrzehntelang sind die Menschen zur Synagoge gegangen, hatten sie fromm in ihren Gemeinden gelebt. Sie wussten, was zu tun und zu lassen war, und hörten auf ihren Rabbi.

Und jetzt kommen diese zwei und sagen, dass alles anders sein sollte, dass vieles von dem, was bisher so wichtig gewesen war, plötzlich keine Bedeutung mehr hat. Irgendwie kann man sie schon verstehen, all die Frommen und Gottesfürchtigen, die das Neue ablehnen. Nur, es war doch gar nichts Neues! Von Anfang an hatte Gott nichts anderes mit den Menschen vor: Liebt Gott und liebt euren Nächsten und steht zueinander, achtet auf die Not der Elenden und Bedrückten. Nie hatte Gott anderes gesagt, anderes gewollt, anderes den Menschen ans Herz gelegt. Jesus sagt nichts Neues, er erinnert die Menschen vor allem daran, was Gott von Anfang an von uns gewollt hat.

Kurskorrektur

Wir Menschen entfernen uns immer wieder von der Grundrichtung, die uns von Gott vorgegeben ist. Da haben Menschen zum



Schwert gegriffen, in der vollen Überzeugung, Gottes Willen zu tun. Da haben Menschen andere in Ängste und Zwänge versetzt, in der vollen Überzeugung, Gottes Frohe Botschaft zu verkünden.

Auch im Christentum, auch in der Kirche ist es immer wieder notwendig, den Kurs zu korrigieren, zum Ursprung zurückzukehren. Manchmal werden gewisse Bräuche oder Traditionen seit dreissig, fünfzig oder hundert Jahren schon anders praktiziert. Und bei den meisten hat sich dann festgesetzt, dass es so schon immer gewesen sein müsse. Und wehe, es kommt dann jemand, der zu sagen wagt: Nein, so wie wir das jetzt handhaben, hat Gott es sicher nicht gewollt. Und selbst wenn derjenige, der so etwas sagt, dann Papst ist, selbst dann schreien viele, vor allem Gottesfürchtige und Fromme, dass da alles kaputt gemacht würde, was seit Ewigkeiten (oft gemeint seit dem Tridentinischen Konzil 1563) festgestanden hätte. Da ergeht es Papst Franziskus nicht anders als Paulus und Barnabas, nicht anders als jedem, der aufdeckt, dass Menschen immer wieder von Gottes Wegen abzuweichen in Gefahr stehen.

Wir sind immer wieder aufs Neue aufgerufen, uns am Willen Gottes, nicht an Liebgewordenem, Eingefahrenem, nicht an noch so schönen Bräuchen, sondern einzig und allein an Gottes Willen auszurichten.

Jozef Kuzár, Pfarrer Seelsorgeraum Berg

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Rolf Jost
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchengemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 11. bis 17. Mai
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai

10:00 *Gottesdienst mit Taufe am Muttertag*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Unser ganzes Leben soll ein
Gottesdienst sein
Text: Römer 12, 1–3
Pfarrer Rolf Jost
Musikalische Begleitung mit dem
Akkordeon-Orchester Wollerau.
Taufe von: Colin Rafael Steiner,
Wilen b. Wollerau, Constantin
Henry Frie, Schindellegi, und

Constantin Carl Schinko,
Freienbach

Dienstag, 14. Mai

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Pfarrmatte in
Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 15. Mai

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum am Etzel in
Feusisberg – Pfarrer Rolf Jost

Donnerstag, 16. Mai

10:15 *Gottesdienst*
im Alterszentrum Turm-Matt in
Wollerau
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger
20:00 *ökumenisches Abendgebet*
in der Kirche St. Peter und Paul auf
der Insel Ufnau
19:30 *Abfahrt Schiffsteg Pfäffikon*
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Team

Freitag, 17. Mai

18:00 *Jugendgottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Mittwoch, 15. Mai

14:00 bis 18:00 *escape Jugendraum*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon



Erwachsene

Montag, 13. Mai

19:30 *Proben für Projekt 5 «a due chori»*
19:00 *Stimmbildung*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon
Musik für zwei Chöre und zwei
Orchester von H. Schütz, A. Vivaldi
und J. Chr. Bach. Aufführungen in
einer räumlich-akustisch konzipier-
ten Aufstellung mit den Dirigenten
Andrea Stahlberger und Alexander
Seidel.

Senioren

Dienstag, 14. Mai

13:30 *Frauenverein*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Mittwoch, 15. April

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Donnerstag, 16. Mai

14:00 *Senioren – «Pilates Care»*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

14:00 *«Erzählcafé» – ein ökum. Treffen*
im Forum St. Anna, Schindellegi
Thema: «Zweibeiner und Vierbeiner»
Moderatorin: Theresa Svensson
Keine Anmeldung erforderlich.

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai

10:00 *Gottesdienst mit anschliessendem
Kirchenkaffee*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller

Kinder / Jugend

Samstag, 18. Mai

14:00 *5liber-Club – Ausflug in die
Höllgrotte in Baar*
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon,
Jugendraum
für Schüler/innen der 5. und 6. Klasse
Mitbringen: Fr. 10.–, Trinkflasche,
warme Kleidung, Wanderschuhe,
Regenjacke. Transport nach Hause
zwischen 20:45 und 21:15 Uhr.
Anmelden bis 16. Mai, Telefon
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch.



Sonntag, 19. Mai

09:30 *BaSKi – Thema «Frühlingserwachen»*
in der Unterkirche



Senioren

Dienstag, 21. Mai

14:00 *Seniorenanlass – Wenn Gross-
mütter rocken 2*
Kath. Pfarreizentrum Pfäffikon
Auf ihrem Flyer posieren sie im
klassischen Rockbandstil. Eine
gewöhnliche Rockband also? Nicht
ganz. Denn die Mitglieder von
«crème brûlée» sind alle schon in
die Jahre gekommen, «ange-
brannt», wie sie selber in Anleh-
nung an den Bandnamen sagen.
Erleben Sie gemeinsam mit den
katholischen Mitbürgerinnen und
Mitbürgern ein ganz spezielles
Konzert. Anmelden bis 17. Mai an
Doris Kümin, Telefon 055 416 03 36
oder doris.kuemin@ekh.ch.

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchengemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai, 20:00 Uhr
im Ref. Kirchengemeindehaus Pfäffikon

Stimmberechtigt sind alle Kirchengemein-
demitglieder ab dem 16. Altersjahr.
Im Anschluss an die Versammlung laden
wir Sie herzlich zu einem kleinen
Umtrunk ein.
Gedruckte Exemplare der Botschaft kön-
nen auf dem Sekretariat bestellt werden:
ref-kirche-hoefe@ekh.ch / 055 416 03 33

Der Kirchengemeinderat

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator: Pater Jacek Kubica
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag der Osteroktav, 11. Mai

19:00 hl. Messe

Sonntag, 12. Mai

4. Ostersonntag, Muttertag

09:30 Familiengottesdienst, vorbereitet von der Liturgiegruppe zum Muttertag, anschl. Apéro, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind

11:00 hl. Messe im Alterszentrum am Etzel mit P. Jacek Kubica

19:30 Maiandacht und eucharist. Segen

Dienstag, 14. Mai

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

Mittwoch, 15. Mai

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Rolf Jost

Freitag der Osteroktav, 17. Mai

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 hl. Messe

20:15 Maiandacht unserer Pfarrei in der Gnadenkapelle in Einsiedeln

Samstag der Osteroktav, 18. Mai

19:00 hl. Messe vom Sonntag

Sonntag, 19. Mai

5. Ostersonntag

09:30 hl. Messe

19:30 Maiandacht und eucharist. Segen

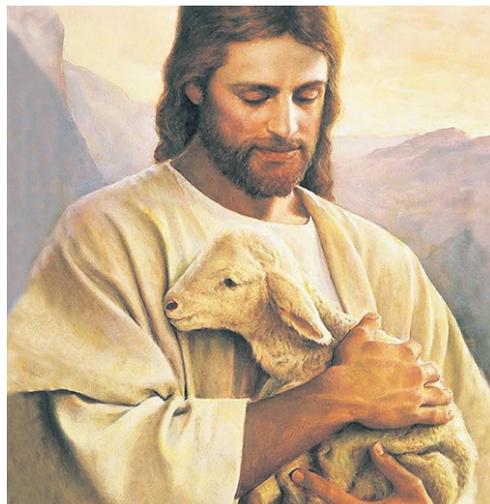
Opfer

11./12. Mai: Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

18./19. Mai: Kollekte für die Opfer des Zyklons in Mosambik

Gedanken zum 4. Ostersonntag

«Niemand kann meine Schafe der Hand meines Vaters entreissen.»



Wir sind in seinen Händen. Er selbst, Gott, unser Vater regt uns an zum Gutem. Er schafft solche Situationen, solche Umstände und durch sie ruft er uns, beunruhigt, ermahnt, beruhigt, gibt uns seinen Segen. In jedem Moment regt er uns an, damit wir aus unserer Bequemlichkeit und unserer Faulheit heraussteigen, damit wir die schöne Welt bemerken, damit wir die Nöte anderer bemerken, damit wir aufhören, schlecht von anderen zu sprechen, damit wir hilfsbereit werden. Er regt uns an, damit wir gute, grosszügige, verständnisvolle, freie, zufriedene Menschen werden. Er ruft uns, damit wir mit ihm vereint werden und dadurch so gütig und liebevoll wie er. Aber auch, damit wir so entschieden im Kampf gegen das Böse sein werden, wie er es ist.

Jedoch – alles hängt von dir ab. Wenn du seine Hand und seine Gaben annimmst. Wenn du das Böse ablehnst. Wenn du aufhörst zu spielen: Als ob du nicht merkst, nicht hörst, nicht siehst, als ob du nicht weisst, um was es geht, als ob das dich nicht betrifft.

Alles Gute in unserem Leben beginnt von Gott: unser Leben, unsere Gesundheit, unsere Fähigkeiten, unsere Kraft, unser Glauben, unsere Liebe... Wir waren und sollen immer in seinen Händen bleiben. Jedoch das hängt schlussendlich nur von uns ab.

Familiengottesdienst zum Muttertag

Am Sonntag, 12. Mai, feiern wir den Muttertag. Zwar ist das kein kirchliches Fest, jedoch gehört es zu unserer Tradition. Die Liturgiegruppe, welche diese hl. Messe vorbereitet hat, freut sich, mit allen Pfarreiangehörigen und Gästen dieses Fest zu feiern. Während der hl. Messe singt auch unser

Jodel-Duett Vroni Fleischmann und Berta Portmann. Nach der hl. Messe sind alle sehr herzlich ins Pfarreizentrum zum Apéro eingeladen.

Unsere Maiandacht in Einsiedeln

Am Freitag, 17. Mai, um 20:15 Uhr beten wir traditionell die Maiandacht in der Gnadenkapelle in Einsiedeln. Die Maiandacht wird von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft vorbereitet und mitgestaltet.

Wer zu Fuss nach Einsiedeln gehen will, trifft sich um 17:15 Uhr bei der Pfarrkirche oder um 18:15 Uhr beim Restaurant Krone bei der Teufelsbrücke. Treffpunkt: 20:10 Uhr vor der Klosterkirche.

Fahrgelegenheit ab Feusisberg nach Einsiedeln: Abfahrt Parkplatz bei der Kirche um 19:45 Uhr. Anmeldung bei Susanne Andrey: susanne.andrey@fg-feusisberg.ch oder Tel. 044 786 26 56.

Alle sind sehr herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn wir zahlreich erscheinen vor der Muttergottes in der Gnadenkapelle. Jeder von uns hat sicher viele Anliegen, um diese dort der Muttergottes anzuvertrauen und die Hilfe Gottes für sich selbst und für andere Menschen zu erbitten. Reservieren wir uns also diesen Abend für das Gebet, das nur etwa 30 Minuten dauert. Möge dieses Gebet an diesem Gnadenort Euch, Euren Familien und für unsere Pfarrgemeinde einen reichen Segen bringen.

Nach dem Gebet werden wir noch einen gemütlichen Abend in unserer Gemeinschaft feiern. Herzlich willkommen!

Zum Muttertag

Ich möchte dir was Liebes schenken

Und dir die Wolken vom Himmel reissen,

Damit die Sonne dir dein Herz erwärmt

Und dich mit milden Tagen sanft verwöhnt.

Monika Minder



Zum Muttertag gratuliere ich allen Müttern und Frauen unserer Pfarrgemeinde und wünsche Euch ein schönes Fest, viel Dankbarkeit und Liebe von euren Kindern, viel Segen und Gnaden Gottes durch die Fürsprache der Mutter Gottes Maria, viel Freude und gute Gesundheit. Und den verstorbenen Müttern und Frauen möge Gott ihre Opfer und Hingabe für die Familie mit dem ewigen Leben belohnen.

P. Jacek Kubica, Pfarrer

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai

09:15 Mutter-Kind-Gottesdienst in Freienbach
11:00 Taufe von Leano Raggi in Wilen
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 12. Mai

4. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch mitgestaltet durch Bläser; anschliessend herzliche Einladung zum Apéro im Gemeinschaftszentrum
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 13. Mai

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 15. Mai

18:30 Messfeier in der Marienkapelle

Donnerstag, 16. Mai

14:30 Maiandacht der Frauengemeinschaft Richterswil, Marienkapelle
16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
19:00 Maiandacht der Frauengemeinschaften Freienbach und Pfäffikon in Hurden
20:00 Ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau

Freitag, 17. Mai

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 18. Mai

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 19. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Alois Feusi, Pfäffikon; Stiftsjahrzeit für Karl und Rosmarie Walder-Hiestand, Freienbach, und für Leo und Louisa Suter-Feusi, Wilen
09:30 Messfeier in Bäch in ital. Sprache
11:00 Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 11./12. Mai, nehmen wir Spenden entgegen für die Stiftung «SOS Kinderdorf Schweiz». Die Organisation gibt in über 130 Ländern Kindern und Jugendlichen ein bleibendes Zuhause. Jedes Kind soll in einer Familie aufwachsen – geliebt, geborgen und umsorgt. SOS-Kinderdorf hilft Familien, sich aus der Armut zu befreien und ihren Kindern eine Zukunft zu ermöglichen, gibt in Not geratenen Kindern ein Zuhause und fördert ihre Entwicklung langfristig. Die Stiftung SOS-Kinderdorf – nicht zu verwechseln mit dem Pestalozzi-Kinderdorf in Trogen – unterstützt Kinderdörfer besonders in der dritten Welt. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für Ihren Beitrag.

MUKI-Gottesdienst

Am Samstag, 11. Mai, 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema «Felix und die Pustelblume» statt.



RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
KIRCHSTRASSE 47 · 8807 FREIENBACH SZ

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 20. Mai, 20:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Nachkredite zu den Laufenden Rechnungen 2018 und 2019
3. Abnahme der Jahresrechnung 2018
4. Wahlen
5. Verschiedenes
5.1 Aktuelles aus der Seelsorgearbeit

Freienbach, 28. März 2019

Kirchenrat Freienbach

Der Kirchenpräsident: Armin Immoos

Der Kirchenschreiber: Daniel Corvi



Das Sigristenpaar Monica und Beat Zehnder versieht sein Amt in der Konradskapelle Wilen bereits seit 20 Jahren. Für den tadellosen Einsatz konnten beide an der Jahresversammlung geehrt werden. Herzlichen Dank!
Kapellrat Wilen

Pfarrei-Wallfahrt

Sarner Jesuskind und Bad Heustrich
Samstag, 25. Mai

Wir machen uns auf den Weg ins Berner Oberland und besuchen unser Pfarreiprojekt Bad Heustrich. Auf dem Weg machen wir Halt beim Sarner Jesuskind.

Abfahrt

07:00 Bäch, Dubach
07:10 Freienbach, Kirche
07:20 Wilen, Bahnhof

Programm

09:00 Wallfahrtsgottesdienst in der Kirche des Frauenklosters Sarnen
Weiterfahrt nach Bad Heustrich, Mittagessen beim Wohnheim oder Picknick, Besichtigung der Werkstätten
16:30 Rückfahrt
19:00 ungefähre Ankunftszeit am Einstiegsort

Kosten: Fr. 70.–/P. (Fr. 40.– nur Busfahrt), für Kinder in Begleitung Erwachsener entfallen die Kosten für Reise und Essen. Die Reise ist auch für gehbehinderte Personen machbar.

Anmeldungen an das Pfarramt Freienbach bis Freitag, 17. Mai:
Tel. 055 410 14 18, E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch



Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte:
Spitex Höfe

Samstag, 11. Mai
19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 12. Mai – Muttertag
10:30 Sonntagsgottesdienst
anschliessend Apéro im Pfarrzentrum
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
19:00 Maiandacht

Dienstag, 14. Mai
09:00 Eucharistiefeier, Kapelle Drei Eidgenossen

Mittwoch, 15. Mai
16:00 Gottesdienst, Roswitha

Donnerstag, 16. Mai
09:30 Fiir für Chlii & Gross
20:00 ökum. Abendgebet, Insel Ufnau

Samstag, 18. Mai
18:00 Erstkommunion-Dankgottesdienst,
anschliessend «Café complet» im
Pfarrzentrum

Sonntag, 19. Mai
5. Sonntag der Osterzeit
10:30 Sonntagsgottesdienst / Familiengottesdienst
19:00 Mainandacht

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 12. Mai
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Dienstag, 14. Mai
10:00 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Donnerstag, 16. Mai
19:00 Maiandacht der FG, Kapelle Hurden

Sonntag, 19. Mai
10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte

Das Muttertags-Opfer nehmen wir für die Mütter- und Väterberatung der Spitex Höfe auf. Die Spitex ist als Verein organisiert, wird von den Gemeinden unterstützt, ist aber auch auf Spenden angewiesen. Herzlichen Dank!

Gottesdienst in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Auch in diesem Jahr werden wir diese schöne Tradition fortsetzen. Einmal im Monat (jeweils am 2. Dienstag) ab Mai wird um 09:00 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle Drei Eidgenossen stattfinden. Erstes Mal in diesem Jahr: 14. Mai



Am weissen Sonntag haben unsere Erstkommunikanten ihren grossen Tag gefeiert und durften zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Bilder des «Weissen Sonntag» sind aufgeschaltet in der Bildergalerie auf unserer Homepage (www.pfarrei-pfaeffikon.ch) und können dort angesehen und zum Druck heruntergeladen werden.



Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 16. Mai, um 20:00 Uhr* laden das ref. Pfarramt und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet *auf der Insel Ufnau* ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

Abfahrt des Schiffes am Schiffssteg Pfäffikon: 19:30 Uhr



Voranzeigen

Maiandacht

Thema vom 12. Mai: *Dienende Liebe*



Gemeinsame Maiandacht der Frauengemeinschaft Pfäffikon und Freienbach am 16. Mai, 19:00 Uhr in der Kapelle Hurden mit Möglichkeit einer Führung durch das Antoniusheim. Weitere Infos und Anmeldung Führung: Barbara Bucher, Telefon 055 420 46 42 oder info@fgpfaeffikon.ch.



Kapuzinerkloster-Führung in Rapperswil, Freitag, 24. Mai

Erfahren Sie mehr über das Leben hinter den Klostermauern. Für die Führung treffen wir uns um 16:45 Uhr vor der Kirche des Klosters. Im Anschluss offerieren wir Kaffee und Kuchen im Kloster. Die Kosten für die Führung betragen Fr. 10.– pro Person. Die Anfahrt nach Rapperswil und zurück erfolgt individuell. Anmeldung bis Freitag, 17. Mai, bei Barbara Bucher, Telefon 055 420 46 42 oder via Mail auf info@fgpfaeffikon.ch. Wir freuen uns sehr auf einen interessanten Abend mit vielen Frauen!

Fiir für Chlii & Gross

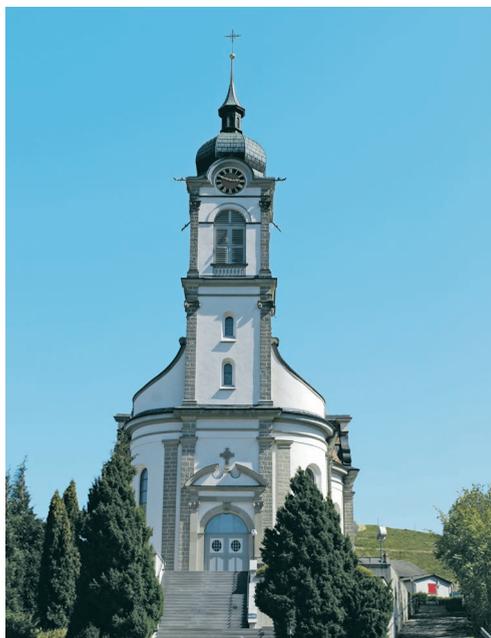
Am Donnerstag, 16. Mai, um 9:30 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche St. Meinrad:

Sonnenblumen für Mama



Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Gottis & Göttis.

Sylvia Zehnder & Karin Jungo



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Schweiz. Verband allein-
erziehender Mütter und Väter

SAMSTAG, 11. Mai

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Max Hiestand-Sieber
Peter Meister-Stocker
Walter Elmer-Meister

SONNTAG, 12. Mai – Muttertag

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josef und Alba Gassmann-Prodorutti
Martin und Serafina Nauer-Höfliger
Hubert Müller-Limacher

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Maria Kümin-Schuler
Stiftsjahrzeit für
Ernst Iseppi-Di Girolamo

11:30 Wollerau

Taufe von
Elin Bürgi, Waldeggrasse 18b,
Freienbach

MITTWOCH, 15. Mai

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

19:00 Wollerau

Maiandacht
gestaltet von der Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft Wollerau

DONNERSTAG, 16. Mai

08:30 Wollerau

Rosenkranz
mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 17. Mai

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Kirche in Not

SAMSTAG, 18. Mai

17:30 Schindellegi

Eucharistiefeier
zum Abschluss des Patennachmit-
tags der Firmanden

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Fritz Zingg-Schönbächler

SONNTAG, 19. Mai

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
musikalisch mitgestaltet vom
Erwachsenenchor der Musikschule
Wollerau
Dreissigster für
Luisa Pfister-Kamer
Erstjahrzeit für
Marie Annick Thoma-
Minguely

11:30 Schindellegi

Taufe von
Levi Kälin, Neuhoferstrasse 15,
Schindellegi

Sonntagskollekte

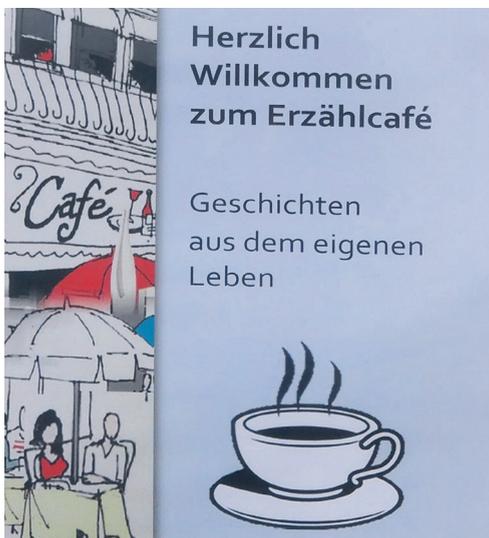
Schweizerischer Verband alleinerziehender
Mütter und Väter (SVAMV)

Der SVAMV ist der Dachverband der Alleinerziehenden in der Schweiz und Fachorganisation für Einelternfamilien. Er wurde 1984 von lokalen und regionalen Elternvereinen gegründet. Einelternfamilien stehen immer wieder vor grossen Herausforderungen und ihr rechtlicher Status ist komplex. Aus diesem Grund haben sie häufiger als andere Familien Kontakte mit Behörden zu bewältigen. Oft müssen sie zahlreiche Probleme, die besondere Kenntnisse erfordern, gleichzeitig lösen und brauchen dafür fachliche Unterstützung. Dabei ist ihr Zeit- und Geldbudget meist sehr knapp. Mit seinem niederschweligen professionellen Beratungs- und Coaching-Angebot nach dem Prinzip «Alles aus einer Hand» bietet der SVAMV deshalb Einelternfamilien in der ganzen Schweiz eine Anlaufstelle, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Unsere Beratenden sind ausgebildete Sozialarbeitende mit vertiefter Erfahrung mit der Einelternschaft. Für Ihre Unterstützung ein herzliches Dankeschön.

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

13.05. *Maria Theresia Hauenstein-Müller,*
Hauptstr. 33, Wollerau 90-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Fest-
tag alles Gute und Gottes Segen!



Erzählcafé in Schindellegi

Thema: «Zweibeiner und Vierbeiner»

Am *Donnerstag, 16. Mai*, laden wir Sie zu einem weiteren Erzählcafé in diesem Jahr ein. Los gehts um *14:00 Uhr im Forum St. Anna* beim Schulhaus Maihof, Schulhausstrasse 10 in Schindellegi.

Im Mittelpunkt des Erzählcafés steht das Hören und Erzählen von Geschichten und ist somit ein idealer Ort, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei ist das Zuhören ebenso wichtig wie das eigentliche Erzählen. Das Thema lautet dieses Mal «Zweibeiner und Vierbeiner». Die Veranstaltung dauert rund eineinhalb Stunden, anschliessend sind Sie zum Kaffee eingeladen. Theresa Svensson führt durch die Veranstaltung.

Das Erzählcafé ist ein ökumenischer Treff, der viermal jährlich an vier verschiedenen Orten unserer Region stattfindet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltet wird dieses gemeinsame Angebot der Seniorenarbeit vom Seelsorgeraum Berg und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe.

Vereine / Gruppen

Stubete

Freitag, 10. Mai

13:30 Stubete im Forum St. Anna
Alle Spiel- und Jassfreunde sind herzlich willkommen.

Ad-hoc-Chor

Freitag, 17. Mai

19:30 Forum St. Anna

Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 15. Mai

Freitag, 17. Mai

19:30 Pfarreisaal Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Montag, 13. Mai

13:45 Abfahrt an der Bushaltestelle Wollerau Dorf zur Maiandacht im Kloster Baldegg LU, Rückkehr ca. 18:30 Uhr

Frauengemeinschaft Schindellegi

Freitag, 17. Mai

19:15 Maiandacht in der Kapelle Hurden

17:29 Zugabfahrt nach Rapperswil für diejenigen, die gerne etwas laufen möchten. Ankunft in Rapperswil 17:52 Uhr, danach zu Fuss über die Holzbrücke nach Hurden.

18:45 Treffpunkt bei der Kirchentreppe St. Anna, Schindellegi, für die, die gerne mit dem Auto nach Hurden fahren

Nach der Maiandacht ist im Restaurant Seefeld Platz reserviert für ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee/Tee und Dessert. Die Frauengemeinschaft freut sich auf einen hoffentlich schönen Frühlingsabend. Nichtmitglieder sind wie immer auch herzlich willkommen.

Dienstag, 28. Mai

14:00 Spielnachmittag im Alterszentrum am Etzel

Voranzeige

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai

19:30 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau, «Rechnung 2018»

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Rechnung 2018
4. Nachkredite 2018
5. Bericht RPK
6. Genehmigung Rechnung 2018 und Nachkredite 2018
7. Verschiedenes

Nach der Versammlung sind alle zum gemeinsamen Informationsaustausch bei einem Apéro eingeladen.

Kirchenrat Wollerau

Trauercafé

Freitag, 24. Mai

16:30 Pfarrhaus, Hauptstrasse 28, Wollerau

Chinderfiir

Sonntag, 26. Mai

10:25 Treffpunkt vor dem Hauptportal der Kirche St. Verena, Wollerau

Schulmesse Schindellegi

Dienstag, 28. Mai

07:30 Schulmesse Primarschule in der Kirche St. Anna

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 30. Mai

Stubeteausflug Freitag, 14. Juni

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de / Familienpastoral im Erzbistum Köln

4. Sonntag nach Ostern

Die Freundinnen und Freunde Jesu hatten es schon mehrmals erlebt: Gott hat Jesus auf-erweckt. Er ist nicht mehr nur an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit, sondern er ist ihnen immer und überall nahe. Sie erinnern sich an das, was Jesus ihnen erzählt hat. So auch diese Geschichte. Er hat sie ihnen im Jerusalemer Tempel erzählt: Wie ist Gott? Er ist wie ein guter Hirte. Er sorgt für die Menschen und schützt sie. Wer zu Jesus gehört, der ist bei Gott geborgen. Gott kennt jeden Menschen persönlich. Gott ist für jeden Menschen da.

Joh 10, 27-30

Höfner Wallfahrt – Samstag, 15. Juni

«Star Trek nach Einsiedeln – Wir folgen Jesu Stern»



Treffpunkte zur Sternwallfahrt

03:45 Kirchentreppe Wollerau
04:00 Kirchentreppe Pfäffikon
04:15 Kirchentreppe Schindellegi
04:15 Kirchentreppe Feusisberg

Abmarsch ab Biberbrugg um 06:10 Uhr

05:49 Bhf. Pfäffikon (Gleis 6)
05:50 Bhf. Freienbach
05:53 Bhf. Wilen
05:54 Bhf. Wollerau
06:02 Bhf. Feusisberg-Schindellegi

07:30 Frühstück im Hotel Drei Könige
08:30 Gottesdienst im Oratorium

10:12 Rückfahrt ab Einsiedeln
mit der S40 (Kollektivbillett)

Anmeldungen bitte bis 12. Juni telefonisch an das jeweilige Pfarramt

Freienbach 055 410 14 18	Seelsorgeraum Berg,
Pfäffikon 055 410 22 65	Schindellegi und Wollerau 044 787 01 70
Feusisberg 044 784 04 63	

Gutes Schuhwerk, Regenschutz und Verpflegung bis zum Zmorge sind Sache der Pilger.

Kinder sind mit einer Begleitperson herzlich willkommen.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Man lebt ruhiger, wenn man nicht
alles sagt, was man weiss, nicht alles glaubt,
was man hört, und über den Rest einfach
nur lächelt.*

Gottesdienste – Agenda

Freitag, 10. Mai

09:30 Rise&Shine – Müttertreff

Sonntag, 12. Mai

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Chinderchilä
(Ferienprogramm)
anschliessend Cafeteria

Montag, 13. Mai

14:00 Nähreff
16:00 Die «Brücke»
Treffpunkt für Ausländer und
Schweizer

Dienstag, 14. Mai

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 15. Mai

20:00 Gebetsabend im Kapellhof

Donnerstag, 16. Mai

09:00 Frauengesprächsgruppe

Samstag, 18. Mai

Delegiertenkonferenz FEG Schweiz
in Rapperswil

Sonntag, 19. Mai

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Ramon Suter,
EG Kehlhof / Kinderhüeti Arche,
Chinderchilä, Three6Teens

Impressum

Redaktion und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01